

Denken hilft: Wenn sich Weiterbildung in strategische Unternehmensentwicklung verwandelt

Verleihung des Sonderpreises für zukunftsfähige Weiterbildung an Heermann Maschinenbau GmbH (HEMA), 18.9.2015

Frickenhausen / Heidelberg: HEMA (Heermann Maschinenbau GmbH) durfte sich schon zum zweiten Mal in diesem Jahr über die Verleihung eines Preises freuen. Als der Bandsägenspezialist aus Frickenhausen im Januar den Sonderpreis des New Work Awards in Berlin erhalten hatte, ahnte niemand, dass im September eine weitere Auszeichnung, diesmal in Stuttgart, folgen würde. Doch die Jury des Innovationspreises Weiterbildung (IHK, Handelskammer, Handwerkskammer und Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart) hat anders entschieden:

HEMA wurde am 18. September der Sonderpreis für die besonders gelungene Kombination von Organisations- und Personalentwicklung verliehen.

Den kurzen Vortrag nach der Verleihung bestritten Marco Niebling, Leiter des Projektmanagements von HEMA, und Dr. Klaus Dehner von LEADaktiv, Transformationsbegleiter aus Heidelberg, im Tandem. Dabei machte Niebling deutlich, wie stark der Marktdruck in den letzten Jahren gestiegen war und wie radikal das Unternehmen sich deshalb verändert hat. Bis auf seine beiden Geschäftsführer und einen Projektmanager

sind alle Führungsebenen abgeschafft und durch demokratisch gewählte Teamsprecher ersetzt worden. Dehner erläuterte das Verständnis des agilen Projektmanagements, wie es bei HEMA eingeführt wurde: Darin werden nicht die Mitarbeiter an ein bereits durchgeplantes Projektmanagementsystem angepasst - ganz im Gegenteil: Gemeinsam stellen alle Beteiligten die Organisation so auf, dass die Mitarbeiter ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Motive mit Lust einbringen und von sich aus ihre Leistungskraft gerne einsetzen.

Weiterbildung

Marco Niebling berichtete, dass die Servicemitarbeiter inzwischen aufgrund ihrer veränderten Haltung Engpässe rückmelden, die Sie beim Kundeneinsatz erkannt haben. Diese Informationen stellen eine große Chance für das Unternehmen dar. Eine Checkliste, die nach jedem Kundeneinsatz abgearbeitet werden sollte, schien zunächst das geeignete Mittel, um mit diesem Schatz richtig umzugehen. Auf Anraten von LEADaktiv hat die Geschäftsführung jedoch auf das formalisierte Instrument verzichtet und stattdessen ein regelmäßiges Treffen als Lernort für Servicemitarbeiter, -beauftragten und i.d.R. einen Geschäftsführer eingerichtet, wie Klaus Dehner berichtete. Dort werden diese wichtigen Informationen ausgetauscht und einer Einschätzung unterzogen. Ggf. veranlasst diese Runde unmittelbar Maßnahmen, um dem Kunden ein Unterstützungsangebot zur Behebung seines Engpasses zu machen.

Das ist der Moment, wo sich die klassische Weiterbildung in strategische Organisationsentwicklung verwandelt, ein zukunftsfähiges Format für die Weiterbildung, wie die Preisjury in ihrer Laudatio hervorhob.

Pressekontakt

LEADaktiv UG (haftungsbeschränkt) Anke Heines

Tel.: 0157 - 50106437 (Eva Helms)

Email: eva@leadaktiv.de